

E2 belegt Platz 3 beim Turnier des TSV Pfuhl



Vergangenen Sonntag trat unsere E2 beim Sport Sohn Cup in Pfuhl an. Gespielt wurde nach Futsal Regeln auf Handball Tore. Wieder einmal erhielten wir viel Anerkennung als spielstärkste Mannschaft des Turniers. Stefan erhielt den Preis als bester Spieler des Turniers. Unser großes Manko bleibt die Chancenauswertung, somit landeten wir am Ende erneut unglücklich auf dem 3. Platz. Es wurde eine Vorrunde und eine Finalrunde mit jeweils drei Spielen bestritten.

Die Vorrunde begann gegen den SV Oberelchingen. Unser Team dominiert das Spiel klar und 6 Minuten lang kam der Gegner nicht in die Nähe unseres Tores. Unser Team hatte viele Chancen, spielte aber letztlich zu kompliziert. Am Ende wurde der Gegner mutiger und unser Torwart Matti hielt 5 Sekunden vor Schluss mit einer Glanzparade das 0:0 fest.

Gegen die SSG Ulm waren wir erneut feldüberlegen ohne Zug zum Tor. Das änderte sich als Oliver sich zweimal dynamisch auf der rechten Seite durchsetzte und 2-mal den Ball im linken Toreck zum 2:0 Endstand unterbrachte.

Im dritten Spiel gegen den Gastgeber TSV Pfuhl 1 zeigte sich dasselbe Bild. Pfuhl war der bisher stärkste Gegner in der Gruppe und ihnen gelang mit einer direkt verwandelten Ecke mit Glück das 0:1. Jetzt wurde es knapp und unser Team drängte mit hohem Tempo auf den Ausgleich, der schließlich Sammy mit einem Volleyschuss gelang, nachdem er von Oliver mustergültig bedient wurde. Damit zogen wir als Gruppensieger in die Finalrunde ein, in der wir als erstes wieder gegen den TSV Pfuhl 1 spielen mussten. Das Spiel begann hektisch, zeigte aber dasselbe Muster wie das Vorrundenspiel. Pfuhl verteidigte vielbeinig und ließ wenig zwingende Chancen zu. Die größte kurz vor Schluss ging leider knapp neben das Tor und es blieb beim 0:0.

Gegen den FC Burlafingen hatten wir weniger Glück. Ein leichtsinniger Querpass vor dem Tor ermöglichte dem Gegner das 0:1. Unser Team zog dann ordentlich das Tempo an, drängte den Gegner in die eigene Hälfte und hatte viele Torchancen, die aber von der hervorragenden Burlafinger Torfrau allesamt gehalten wurden. Durch die Niederlage war der Turniersieg nicht mehr möglich und so lief auch das letzte Spiel gegen den SC Vöhringen etwas zäh. Das Muster war das gleiche, viele Chancen unsererseits ohne Ertrag. Kurz vor Ende, als jeder mit einem weiteren 0:0 rechnete, hämmerte Ayman einen Einschuss nach Seitenaus direkt aufs Tor und der Vöhringer Torwart tat uns den Gefallen, den Ball ins eigene Netz abzuwehren. So sprang doch noch ein Sieg in der Finalrunde heraus, die letztlich aufgrund des direkten Vergleichs mit Platz 3 hinter Pfuhl und Burlafingen endete.

Es spielten Matti im Tor, Stefan, Ayman, Oliver, Sammy, Kevin und Maxim. Betreuer war Alex Jung.